

Gemeindebrief 4|22

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pleinfeld

Sept. 2022 – Nov. 2022

„Ich hebe meine Augen auf zu
den Bergen. Woher kommt
mir Hilfe? Meine Hilfe kommt
vom Herrn, der Himmel und
Erde gemacht hat.“

Psalm 121, 1+2

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Lesen Sie in dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3	Rückblick: Ökumenische Highlights	17
Neues aus dem Kirchenvorstand	4	Kreise und Gruppen im Gemeindehaus	18
Nachruf Pfarrer Reinhold Kunze	5	Man(n) trifft sich ...	19
Besondere Veranstaltungen	6	Neues Angebot für Kinder	20
Querblechein mit Petri Brass	7	Regenbogenkids pausieren	20
Orte des Glaubens – neu entdecken	8	Die Seite für die Kinder	21
Der Himmel ist überall...	9	Geburtstage in unserer Gemeinde	22
Evangelische Spuren in Prag	10	Freud und Leid	23
Abseits der breiten Wege	12	Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?	23
Erntedank	13	Eintritt und Wiedereintritt in die evangelische Kirche	23
Unsere Gottesdienste	14 – 15	Kontakte, Nummern, Konten	Rückseite
Konfitag in Pappenheim	16		
Das Konficamp 2022	16		

*Redaktionsschluss dieser Ausgabe
ist der 16. August 2022*

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

in Begegnungen und Gesprächen nehme ich bei vielen Menschen in diesen Tagen eine Verunsicherung wahr, einer Herausforderung folgt die nächste: der Ukrainekrieg – auch mit den Folgen bei uns. Die gestiegenen Energiekosten, mit dem bangen Blick zum Winter. Die hohe Inflation, die arme Menschen beim Einkaufen nochmal härter trifft. Die lange Trockenheit und große Hitze, die zu Ernteaussfällen geführt hat. Der Mangel an Arbeitskräften in vielen Bereichen – vom Flughafen, übers Bierzelt bei Kirchweihen bis zum Seniorenheim. Die Sorge, wie es mit Corona im Herbst weitergehen wird.

Das macht mich ratlos und verunsichert mich. Wie geht es weiter? „Woher kommt mir Hilfe?“, so fragt auch ein Mensch im Psalm 121. Und während er fragt, steckt er den Kopf aber nicht in den Sand, sondern erhebt den Kopf. Er steht vor einem Berg. Und dieser Berg ist mächtig und groß. „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?“ – Mit all seinen Fragen und Sorgen steht der Mensch da – und beim Anblick des Berges, majestätisch und beeindruckend, kommt ihm auch die Antwort auf seine so wichtige Frage: „Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Der Blick nach oben - zum Berg, zu Gott, zum Schöpfer und Erhalter der Welt. Da sind Lebenserfahrungen des Psalmeters mit Gott: Gott ging mit mir

durchs Leben und er wird es auch weiterhin tun: „Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.“ Gott ist da, auch in diesen Zeiten, in denen wir verunsichert sind. An Gott können wir uns halten. Und an sein Wort, das uns Orientierung geben will. Wichtige Dinge geschehen in der Bibel oft auf einem Berg: Mose erhält die Zehn Gebote auf dem Sinai, Jesus hält seine wichtigste Rede, die Bergpredigt, auf einem Berg. Und auch das Lebensende von Jesus, die Kreuzigung, ist auf einem Hügel, auf Golgatha. Auf dem Berg sind Menschen Gott besonders nahe und sie erfahren dort Anleitungen für ihr Leben: Von „Du sollst nicht töten“ aus den Zehn Geboten bis zur „goldenen Regel“ von Jesus: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch!“ (Mt 7,12).

Schauen wir gerade in diesen Zeiten nach oben, fragen wir nach Gott und lassen uns leiten von ihm und seinem Wort. Gott vergisst uns nicht. „So kann mir der Tag nichts anhaben und auch nichts die Nacht“, dichtet Peter Spangenberg in einer modernen Übertragung des Psalms. „Mir ist klar, lieber Gott, helfen kannst nur du. Beschütze mich, wenn ich komme und gehe, unterwegs und überall und ohne Ende.“

*Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Uwe M. Bloch*

Neues aus dem Kirchenvorstand

Beschäftigt hat der Kirchenvorstand die Hilfe für ukrainische Flüchtlinge in unserer Kirchengemeinde. Mittlerweile konnte dank Unterstützung vieler für die Familie, die im Gemeindehaus gewohnt hat, zum 1. August eine Wohnung in Pleinfeld gefunden werden. Auch für eine siebenköpfige Familie, die befristet in einem Außenort Unterkunft gefunden hatte, konnte ein Haus gefunden werden. Weiterhin findet der Sprachkurs von Pfr. Bloch statt und es gibt mit der Aktiv-Kindergruppe auch Angebote für ukrainische Kinder. Für Spenden sind wir sehr dankbar.

Am 9. Oktober wird in unserer Nachbargemeinde Ellingen Pfarrer Roland Knöll in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken für das hervorragende kollegiale Miteinander und wünschen Pfarrer Knöll alles Gute, Gesundheit und vor allem Gottes

Segen für seinen neuen Lebensabschnitt. Pfarrerin Bloch und Pfarrer Bloch übernehmen dort die Vakanzvertretung bis es zu einer Neubesetzung der Stelle kommt. Dazu gehören regelmäßige Gottesdienste in Ellingen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen sowie die Pfarramtsführung und die Leitung der Kirchenvorstandssitzungen. Die Ellinger Konfirmanden sind bis zur Konfirmation in unserer Pleinfelder Gruppe.

Die bereits vor einigen Monaten begonnene Zusammenarbeit mit Ellingen wird dadurch noch einmal intensiviert werden.

Sehr erfreulich: Auf Dekanatsebene wurde Rebecca Wadepohl als Jugendmitarbeiterin gefunden, die sich ab Herbst auch in der Kinder- und Jugendarbeit in Ellingen und Pleinfeld einbringen wird. U.a. ist eine Jugendgruppe für die Nach-Konfi-Zeit geplant. Nähere Infos dazu im nächsten Gemeindebrief.

Die gemeinsame Arbeitsgruppe der Kirchenvorstände aus Ellingen und Pleinfeld informiert:

Es gibt viele Gemeinsamkeiten in den gemeindlichen Strukturen der Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld.

Beide haben ähnliche Sorgen und Nöte, z. B. die Jugendarbeit für die Altersgruppe über 14 Jahre. Den Himmelfahrtsgottesdienst feiern wir schon seit 18 Jahren gemeinsam an der Mandlesmühle. Viele Jahre wurde die Pleinfelder Gemeinde durch die Pfarrer aus Ellingen versorgt. Damals gab es aber



*Pfarrer Roland Knöll
aus Ellingen*



Nachruf Pfarrer Reinhold Kunze



noch kein gemeinsames „Gemeindeleben“. Die räumliche Nähe bietet sich für verstärkte gemeinsame Aktivitäten an.

Nach dem gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst, Kofferandacht und Wanderung um Pleinfeld soll 2023 mehr gemeinsam unternommen werden. Wir denken z. B. an einen gemeinsamen Besuch des evangelischen Kirchentages im nahen Nürnberg.

Konkret angegangen wurde bereits die Umsetzung eines nachhaltigen Konzeptes für die Jugendarbeit, besonders für die Altersgruppe im Anschluss an die Konfirmation.

Gerne nehmen die beiden Kirchenvorstände weitere Ideen und Anregungen auf.

Wir wollen gemeinsam feiern

Wir wollen gemeinsam Glauben erleben

Wir wollen gemeinsam gestärkt in die Zukunft gehen

Pfarrer i.R. Reinhold Kunze ist am 14. Juli 2022 im Alter von 91 Jahren in Wuppertal verstorben. Pfarrer Reinhold Kunze und Pfarrerin Irmgard Kunze lebten und wirkten von 1966 bis 1972 in der evang. Kirchengemeinde Ellingen und im Dekanat Weißenburg. Reinhold Kunze war für die Gemeinden Ellingen, Hörlbach und auch für unsere Kirchengemeinde Pleinfeld zuständig. Damals war unsere Kirchengemeinde noch ein Sprengel der Ellinger Gemeinde.

Irmgard Kunze, die 2018 verstorben ist, war in dieser Zeit im Dekanat Religionslehrerin. Nach der Ellinger Zeit lebten und arbeiteten beide als Seelsorger in Wuppertal.

Reinhold Kunze blieb mit der Ellinger Gemeinde bis zum Schluss im Kontakt und fragte dabei auch immer wieder nach Pleinfeld.

Wir danken Pfarrer Kunze für sein Wirken in unserer Kirchengemeinde und vertrauen darauf, dass Gott ihn nun fest in seiner Hand hält.

Besondere GDs und Veranstaltungen

Jugendgottesdienst am Brombachsee

Am letzten Ferientag, Montag, den 12.09., feiern wir um 17.00 Uhr einen Jugendgottesdienst an der Schäferwagenkirche, die in Allmannsdorf am See steht. Anschließend werden wir gemeinsam picknicken. Gestaltet wird der Gottesdienst von einem Team aus Jugendlichen, Vikar Michael Rummel und unserer neuen Dekanatsjugendmitarbeiterin Rebecca Wadepohl.

Erntedankfest

Am Erntedankfest (So., 2.10.) feiern wir einen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Erntegaben zum Gottesdienst mitbringen. Diese Gaben können dann nach dem Gottesdienst gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ erworben werden. Anschließend laden wir Sie zum Eintopfessen ein.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Am Samstag, 12.11., findet nachmittags wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag statt. Weitere Infos dazu folgen auf der Homepage und in den Sozialen Medien.

Mini-Gottesdienst

Am Samstag, den 22.10., 17 Uhr ist wieder Mini-Gottesdienst für alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Familien; anschließend Abendessen im Gemeindehaus.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 23.10. feiern wir um 10.00 Uhr in der Petruskirche die Goldene Konfirmation: Eingeladen sind alle, die 1972 oder früher in Pleinfeld oder anderswo konfirmiert wurden. Ebenso sind alle eingeladen, die vor 60 Jahren oder früher konfirmiert wurden. Wenn Sie mitfeiern möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen in einer Gaststätte in Pleinfeld.

Reformationstag

Am Abend des Reformationstags (31.10.) werden wir wie in den Vorjahren einen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Petruskirche feiern. Anschließend laden wir zu einem „Lutherschmaus“ im Gemeindehaus ein. Bei einem deftigen Abendessen mit Lutherbier gibt es Neues und Bekanntes aus dem Leben Martin Luthers und der Zeit der Reformation zu sehen und hören. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Totengedenken

An Allerheiligen, 1.11., findet um 14.00 Uhr das ökumenische Totengedenken auf dem Friedhof statt. Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 20.11., 10.00 Uhr, gedenken wir nach evangelischer Tradition der Entschlafenen und richten zugleich

Querblechein mit Petri Brass



den Blick voller Hoffnung auf die Zukunft: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offb 21,4)

Buß- und Bettag

Der Buß- und Bettag am Mi., 16.11., steht in diesem Jahr unter dem Motto „Und jetzt?“ (www.busstag.de). Wir laden herzlich zu einem Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl um 19.30 Uhr in der Petruskirche ein.

Andacht zum Traujubiläum

Wir möchten alle Ehepaare zu einer Andacht einladen, die in diesem Jahr und im nächsten Jahr ein Traujubiläum haben (25 Jahre, 50 Jahre oder mehr). Bei der Feier im nächsten Frühjahr soll nochmal Gottes Segen für die gemeinsame Zeit zugesprochen werden. Anschließend wird zu einem Sektempfang und Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen. Das Traujubiläum findet am Samstag, 6. Mai 2023 um 18.00 Uhr in der Petruskirche statt. Bitte nehmen Sie bei Interesse mit dem Pfarramt Kontakt auf.

Unter neuem Namen gestaltete unser Posaunenchor am 20. Juli erstmalig die Abendeinstimmung im Pleinfelder Schlossgarten. Es ging auf eine musikalische Sommer-tour um die Welt und durch die verschiedenen Genres. Eingeleitet mit dem Sommerohrwurm „Happy Music“ von James Last ging es durch italienische Sommerhits wie „Azurro“, New Orleans Jazz-Klassiker wie „Ice Cream“, über schwedische Filmmusik wie „Gabriela's Song“ bis zur heimatlichen „Rehragoutpolka“ und vielem mehr. Mit „Danke für diesen guten Abend“ und „Der Mond ist aufgegangen“ fand die kleine Abendmusik einen besinnlichen Abschluss und für alle Gäste eine Gelegenheit zum Mitsingen. Das Publikum im gut besuchten Schlossgarten dankte es mit herzlichem Applaus.

September

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.
Offb 15,3

Orte des Glaubens – neu entdecken

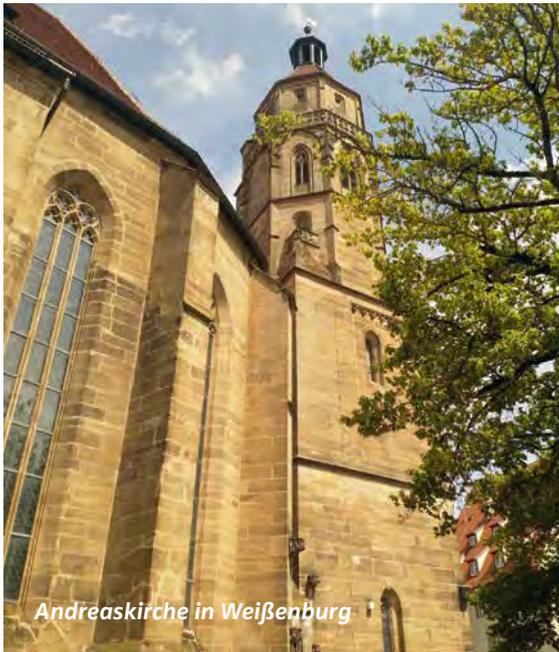


Schon über tausend Jahre leben Christ*innen bei uns in der Region. An vielen Orten haben sie Spuren des Gebets und des Glaubens hinterlassen. Gemeinsam wollen wir diese historischen Orte des Glaubens besuchen. Wir wollen dort innehalten und über uns und unseren Glauben nachdenken.

Alle sind eingeladen mitzukommen.

Als erstes wollen wir am 8. Oktober gemeinsam das Kloster Heidenheim erkunden.

Von hier aus verbreitete sich das Christentum in ganz Mittelfranken. Mönche aus England brachen im 8. Jahrhundert auf und gründeten dieses Kloster. Es ist damit eines der ältesten Zeugnisse des Christentums bei uns in der Gegend. Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken, woher unser eigener Glaube kommt und was unsere persönlichen Wurzeln sind. *(Wir treffen uns am Eingang vom Münster.)*



Am 19. November werden wir uns die Andreaskirche in Weißenburg anschauen.

Bekannt ist diese Kirche unter anderem für ein Bild des Augsburger Reichstags im Jahre 1530. Damals standen protestantische Fürsten vor Kaiser Karl V. für ihren Glauben ein. Im Zentrum steht bei unserem Besuch, was es heute für uns bedeutet, zu unserem Glauben zu stehen. *(Wir treffen uns an der Lutherstatue.)*

Wir beginnen stets um 16:00 Uhr. Nach einer kurzen historischen Hinführung steht der eigene Glaube stets im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird ca. eine Stunde dauern. Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Michael Rummel & Jutta von Galkowski & Frieda Faidt

PS: Weitere Orte des Glaubens sind im Frühjahr angedacht.



Der Himmel ist überall...

...mit diesen Worten und Gedanken von Pfarrer Knöll feierten rund 100 Menschen zusammen Himmelfahrt.

Endlich fand der beliebte Open-Air-Gottesdienst zusammen mit der Kirchengemeinde Ellingen wieder an der Mandlesmühle statt. Die beiden Posauenchöre umrahmten den Gottesdienst in bewährter Weise. Im Anschluss gab es wieder ein gemütliches Beisammensein, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

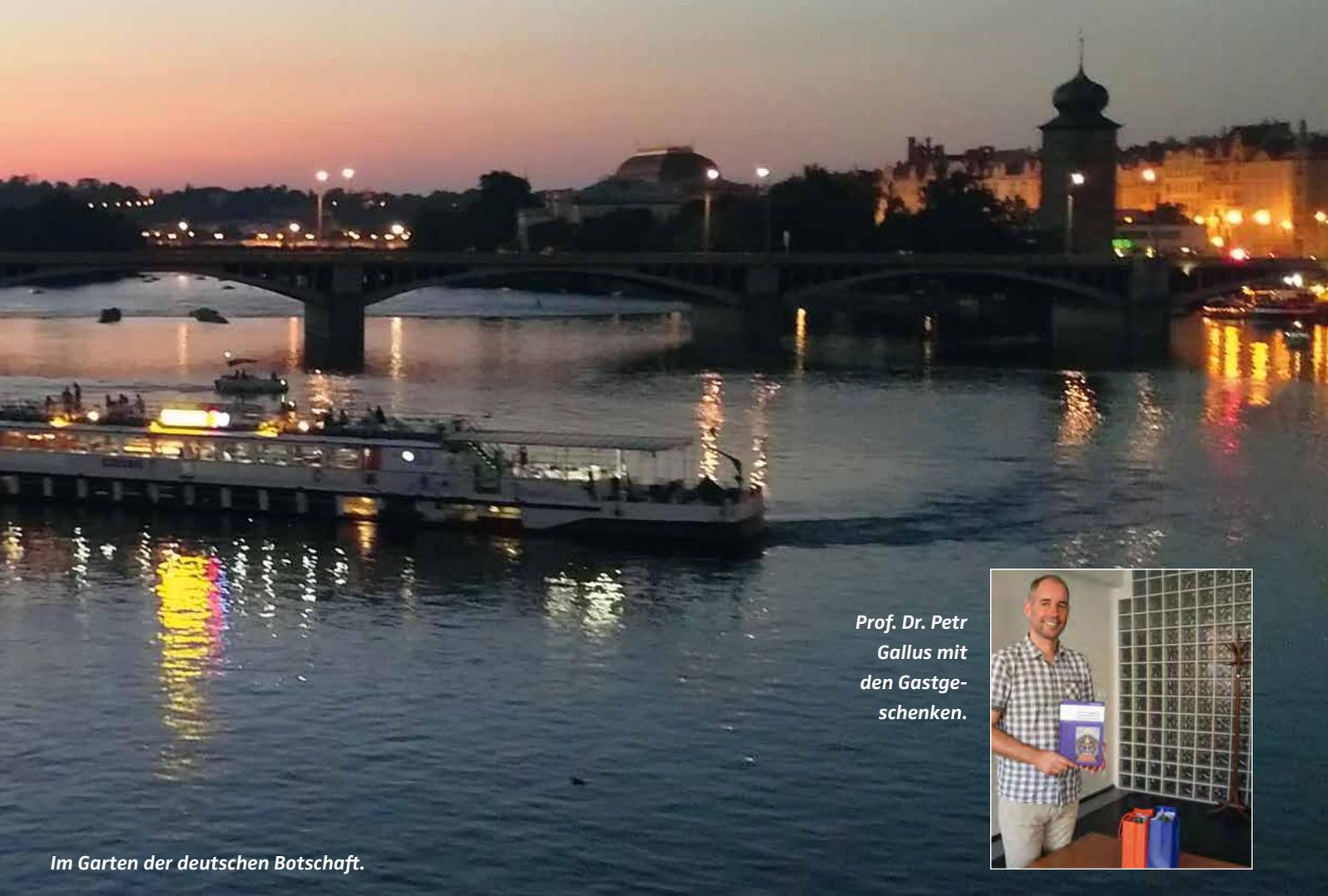
Evangelische Spuren in Böhmen und Prag

Im August fand nun endlich unsere lang geplante Gemeindereise nach Tschechien statt.

Gemeinsam machten wir uns mit einer Gruppe von 24 Teilnehmenden auf den Weg, um protestantische Spuren in Tschechien zu erkunden. Zuerst ging es daher mit einem Zwischenstopp im südböhmischen Budweis in das Städtchen Tabor, das der hussitische Heerführer Jan Žižka im 15. Jahrhundert gegründet hat. Damals versuchten die Hussiten in diesem Örtchen, die urchristliche Gütergemeinschaft zu verwirklichen. Von dort fuhren wir weiter in die goldene Stadt – Prag. In dieser wunderbaren Stadt besuchten wir das Denkmal von Jan Hus, der wegen seines Glaubens 1415 in Konstanz verbrannt wurde. Wir schauten uns auch die Bethlehemskirche an, in der Jan Hus regelmäßig gepredigt hat.

Aber nicht nur die vergangene Kirchengeschichte interessierte uns. Daher besuchten wir die evangelisch-theologische Fakultät und erfuhren, was die Herausforderungen der evangelischen Kirche in Tschechien gerade sind. Mit weniger als 2 % ist die evangelische Kirche eine absolute Minderheit in Tschechien. Um auch mehr über die deutsch-tschechische Beziehung zu lernen, hatten wir ein Gespräch an der deutschen Botschaft. Neben all den Begegnungen und Gesprächen genossen wir auch die touristischen Highlights Prags. Nach sechs Tagen ging die Reise leider schon zu Ende.





Prof. Dr. Petr Gallus mit den Gastgeberinnen.



Im Garten der deutschen Botschaft.





Abseits der breiten Wege

Wie die meisten von Ihnen wissen, bietet unser Dekanat Weisßenburg viele schöne, idyllische Orte in der Natur zum Wandern und zum Entspannen. Daher suchte unsere Dekanin Gottwald-Weber in den verschiedenen Gemeinden schöne Plätze, die es sich lohnt, neu zu erkunden. Ihr Motto lautete: „Abseits der breiten Wege – wir wollen hinaus in Gottes Schöpfung.“

Diesem wunderbaren Projekt schloss sich unsere Kirchengemeinde an. Wir wanderten am Samstag, den 28. Mai unter dem Motto „Auf zum See“ von unserer Petruskirche durch den Wald zur Jakobuskapelle oberhalb von Ramsberg. Dort feierten wir eine kleine Andacht. Beim Blick Richtung Brombachsee waren wir von Gottes Schöpfung überwältigt. Zurück ging es direkt am Ufer des Sees zu unserer Kirche. Die Teilnehmenden kamen aus dem ganzen Dekanat und genossen die schöne Natur, die Aussicht und das Wetter. Jung und Alt kamen bei der Wanderung gut ins Gespräch.



Erntedank

Mein Leben ist nicht nur Mühe und Arbeit, es ist auch Fülle und Glanz. Da habe ich vor langer Zeit einen kleinen, fast vergessenen Anstoß gegeben. Habe ein Samenkorn in die Erde gelegt, eine Idee entwickelt, ein paar Worte gesagt. Überwältigt stehe ich nun vor dem, was entstanden ist. Und das Herz fließt über, noch ehe der Mund es aussprechen kann. Danke!

Tina Willms

Unsere Gottesdienste

Datum		Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
04.09.22	12. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Edelmann	Kirchencafé	
09.09.22		19.00	ökum. Friedensgebet	Vikar Rummel		
11.09.22	13. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Vikar Rummel	Kirchencafé	
12.09.22		17.00	Jugendgottesdienst am See	Vikar Rummel und Team		
18.09.22	14. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
25.09.22	15. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	KiGo
16.09.22		15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
02.10.22	16. So. n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst am Erntedankfest	Vikar Rummel	Eintopfessen	
07.10.21		15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
07.10.22		19.00	ökum. Friedensgebet	Pfarrer Bloch		
09.10.22	17. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	KiGo
16.10.22	18. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
		19.00	ökum. Taizéandacht Nikolauskirche	Frieda Faidt, Hildegard Metschl + Team		
23.10.22	19. So. n. Trinitatis	10.00	Goldene Konfirmation	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	KiGo
30.10.22	20. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
31.10.22	Reformationstag	19.00	Gottesdienst am Reformationstag, anschließend Lutherschmaus	Vikar Rummel		
01.11.22		14.00	ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof	Pfarrer Bloch, Pfr. Breitenhuber		
04.11.22		15.30	ökum. Gedenkgottesdienst für Verstorbene im Seniorenhof	Vikar Rummel, Pfr. Breitenhuber		
		19.00	ökum. Friedensgebet	Vikar Rummel		
06.11.22	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	KiGo

Datum		Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
13.11.22	Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00	Volkstrauertag, anschl. Gedenkfeier am Mahnmal des Friedens	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
16.11.22	Buß- und Betttag	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
		19.30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Bloch		
20.11.22	Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	KiGo
		18.00	ökum. Taizéandacht Nikolauskirche	Frieda Faidt, Hildegard Metschl + Team		
27.11.22	1. Advent	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikar Rummel	Kirchencafé	
29.11.22		19.00	Adventsandacht	Pfarrerin Bloch		
Änderungen sind je nach Lage möglich!			Aktuelle Infos auf der Gemeindehomepage, in den Schaukästen, Facebook und Instagram und im Pfarramt!			

Kirchentag 2023 in Nürnberg

„Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15) – unter dieser Losung findet der Deutsche Evangelische Kirchentag 2023 vom 7. bis 11. Juni 2023 direkt vor unserer Haustür in Nürnberg statt! Ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen, Kultur und vielem mehr wird derzeit erstellt.

Mitfeiern, Mitmachen und Ideen mit einbringen ist ausdrücklich erwünscht! Unter www.kirchentag.de gibt es jetzt schon alle vorhandenen Informationen.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten mitzuwirken, ob als Musiker, Helfer, Gastgeber, mit einem eigenen Workshop,...!

Man kann sich auch jetzt schon für den ab November vorhandenen Newsletter mit den Veranstaltungshinweisen registrieren.



**Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.–11. Juni 2023**

*Oktober
Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.
Sir 1,10*

Konfitag in Pappenheim

Am neunten Juli fuhren unsere Konfis und die Mitarbeitenden zum Pappenheimer Waldklettergarten. Unter professioneller Anleitung und gut gesichert erklimmen die Konfis die Baumwipfel und durften verschiedene Aufgaben lösen. Sie lernten, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen. Denn keine der Aufgaben in den Schwindel erregenden Höhen war ohne die Helfer und Helferinnen am Boden lösbar.



Das Konficamp 2022

Vom 21.07. bis 24.07.2022 fand das diesjährige Konfi-Camp statt. Verschiedene Einheiten wie z.B. Workshops oder interessantes Speed-Dating brachten den Konfirmand*innen das Thema Glaube-Liebe-Hoffnung nahe. Am Donnerstagabend startete das KonfiCamp mit einem lustigen 100-Stationen-Spiel, bei welchem sich die Konfis bei verschiedenen Fragen und Aufgaben duellierten. Der Freitag leitete das Camp durch das Thema Glaube. Am Abend wurden verschiedene Workshops angeboten. Der Samstag stand voll und

ganz im Zeichen der Liebe. Der Abend wurde mit einem Casino, dem Bunten Abend und einer kleinen Disco abgeschlossen. Am Sonntag wurden die Taschen gepackt, trotzdem blieb noch genügend Zeit für das Thema Hoffnung und dem alljährlichen Abschlussgottesdienst. Es war nicht nur das erste Camp nach einer langen Corona Pause, sondern auch das erste der Dekanatsjugendreferentin Magdalena Wagner. Doch dies merkte man ihr gar nicht an und so wurde das Camp zum vollen Erfolg für alle Teilnehmenden.

Rückblick: Ökumenische Highlights

Wir sind als evangelische Gemeinde nicht alleine! Das konnten wir durch Besuche die letzten Monate mehrfach spüren.

Als erstes hatten wir Besuch aus Killarney, Irland, zu Gast. Im Rahmen der Partnerschaft der Marktgemeinde Pleinfeld und Killarney war eine Reisegruppe in Pleinfeld zu Gast. Am Samstag vor Pfingsten gestalteten Vikar Michael Rummel und der irisch-anglikanische Pfarrer Simon J. Lumby eine Abendandacht. Musikalisch wurde sie wunderbar von der Kirchenband gestaltet. Anschließend gab es im Gemeindehaus bei den Klängen irischer und fränkischer Musik Pizza. Am darauffolgenden Pfingstsonntag feierte Simon J. Lumby mit uns auch den Festgottesdienst. Es tat gut, Gott in verschiedenen Sprachen zu loben.

Ein weiteres Highlight war eine Woche später. Zum ersten Mal waren unsere katholischen Geschwister während ihrer Fronleichnamsprozession bei uns zu Gast. Wir hatten vor unserer Kirche einen kleinen Altar aufgebaut. Durch die Klänge der Blasmusik hörten wir Pfarrer Ottmar Breitenhuber mit seiner Gemeinde schon von weitem kommen. Vikar Michael Rummel begrüßte die Gäste herzlich und betonte, wie gut es ist, heute Christus in ökumenischer Verbundenheit öffentlich zu verkündigen.

Diese Besuche waren für unsere Gemeinde ein schönes Zeichen. Wir spürten deutlich: Wir sind Teil einer großen, internationalen und ökumenischen Gemeinschaft.

Pfarrer Simon J. Lumby und Vikar Michael Rummel



Vikar Michael Rummel und Pfarrer Ottmar Breitenhuber

Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
Bibelgesprächskreis	Mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus: 14.9., 5.10., 9.11. zu der Reihe: „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung. Zugänge zum Buch Daniel“.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel.: 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Kindergottesdienste	Jetzt wieder parallel zum Sonntagsgottesdienst! Alle 14 Tage, jeweils in den geraden Wochen. Beginn um 10 h im Gottesdienst in der Petruskirche, dann geht er weiter im Gemeindehaus. 25.09., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel.: 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Eltern-Kind-Gruppe	Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 221133	Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 221133
Neu: Aktivkindergruppe	Dienstags bis freitags nach der Schule ab 13 h im Gemeindehaus und Kirchengarten.	Roman Rusnak, Tel. Pfarramt 8452
Regenbogen-Kids	Pausieren bis November	
Frauentreff	Mi. 28.09., 20.00 Uhr Fr. 21.10. 20.00 Uhr Dekanatsfrauen-Filmabend in Weißenburg im Kino: „Freibad von Doris Dörrie“ Sa. 22.10., 10.00 Uhr Filmfrühstück im Gemeindehaus St. Andreas – wer Lust und Zeit hat Nachbetrachtung zum Film; Mi. 23.11., 19.30 Uhr: Zu Gast bei Man(n) trifft sich: Vortrag „Wie erlebten die Juden die Reformation“ – ein Vortrag von Vikar Rummel	Erika Miebling, Tel.: 93001, Email: erika.miebling@gmx.de
Ökumenisches Frauenfrühstück	9.30 – 11.00 Uhr, jeweils montags, Termine: 19.09. und 10.10., 07.11	Erika Miebling, Tel.: 93001, Email: erika.miebling@gmx.de
Kirchenband	Probentermine nach Vereinbarung	Katja Pentenrieder, Tel.: 92 69 70, info@pentenrieder.net
Posaunenchor und Jungbläserausbildung	Posaunenchor: Proben immer dienstags, 19.30 Uhr Jungbläserausbildung: nach Vereinbarung	Carsten Schebitz, Tel.: 3 73 02 66, pc.pleinfeld@t-online



	Termin	Kontakt
Man(n) trifft sich...	Jeweils mittwochs um 19.30 h, 21.9., Wanderung zur Jakobuskapelle; 19.10., Kartl-Abend im Gemeindehaus 26.11., „Wie erlebten die Juden die Reformation“ – ein Vortrag von Vikar Rummel.	Holger Schmidt, Tel.: 6742
Ökumenischer Taize-Vorbereitskreis	Vorbereitungs- und Musikkreis treffen sich ein- bis zweimal vor der Andacht. Bei Interesse bitte melden!	Hildegard Metschl, Tel.: 3 21 (Kath. Pfarramt), Frieda Faidt, Tel.: 68 66, Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de
Rockenstube	Termine nach telefonischer Absprache	Elke Matheis, Tel.: 66 50

Der Männerkreis lädt ein

Wir treffen uns grundsätzlich immer am dritten Mittwoch im Monat.

Unsere Veranstaltungen:

Wanderung zur Jakobuskapelle am Mittwoch, 21.09.2022

Treffpunkt um 16.45 Uhr an der Petruskirche bzw. um 17.00 Uhr am Sportheim des FC Pleinfeld, Getränke und Wegzehrung bitte selbst mitbringen, Rückkehr ca. 20.00 Uhr, anschl. Einkehr in Pleinfeld (Ort ist noch in Klärung)

Kartl-Abend am Mittwoch, 19.10.2022 im Gemeindehaus

Beginn: 19.00 Uhr, gespielt wird Schafkopf, Dreeg und andere Wirtshausspiele, Getränke und Knabberzeug gegen Spende

Mittwoch, 26.11.2022: Vortrag "Wie erlebten die Juden die Reformation" im Gemeindehaus

Da der dritte Mittwoch im November der Buß- und Betttag ist, weichen wir auf den vierten Mittwoch aus, Beginn: 19.30 Uhr, Vortragender: Vikar Michael Rummel, Getränke und Knabberzeug gegen Spende

Man(n) trifft sich ...

Die „Aktiv-Kindergruppe“

Neues Angebot für Kinder:

Viermal in der Woche gibt es nachmittags Angebote für Pleinfelder Kinder im Gemeindehaus.

Roman Rusnak, der in der Ukraine Jugendtrainer für Fußball und Aikido war, bietet Spiel, Spaß und Bewegung im Gemeindehaus und Kirchengarten an. Von Dienstag bis Freitag, gleich nach der Schule ab 13 Uhr geht's los. Einfach mal vorbeischaun und mitmachen!

Roman Rusnak



Regenbogenkids pausieren

Die Regenbogenkids sind jetzt eine feste Gruppe geworden! Regelmäßig kamen zehn Grundschulkinder oder mehr zu dem 90-minütigen Programm von Annalena Mühling, Ann-Katrin Eggert und Sarah Klostermann. Ihr Praktikum in unserer Kirchengemeinde ist nun zu Ende – die Regenbogenkids bedauern es sehr, dass die drei nun nicht mehr kommen! Wir danken herzlich für das große Engagement und wünschen den Dreien alles Gute und Gottes Segen für die weitere Zukunft! Voraussichtlich im November treffen sich dann die Regenbogenkids im Gemeindehaus wieder. Die Kinder werden dazu dann entsprechend mit einem Brief eingeladen.



Annalena, Ann-Katrin und Sarah

Kannst du die Unterschiede zwischen den beiden Bildern entdecken?



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spieltipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Auflageort: Kirche

MINA & Freunde



Geburtstage in unserer Gemeinde

November

*Weh denen, die Böses gut
und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht
und aus Licht Finsternis
machen, die aus sauer süß
und aus süß sauer machen!*
Jes 5,20

Aktuelle Termine und Informationen
gibt es auch unter:

www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld

 [ev.kirche_pleinfeld](https://www.instagram.com/ev.kirche_pleinfeld)

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte schriftlich an das Pfarramt (Amselweg 4a, 91785 Pleinfeld) oder per e-mail an pfarramt.pleinfeld@elkb.de mit. Gleiches gilt für die Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages (65., 70., ab dem 75. Geburtstag jährlich).

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Verwenden Sie bitte dazu auch einen der oben angegebenen Kontakte.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch (verantwortlich), Annette Hueber, Stephanie Kwapil, Erika Miebling, Michael Rummel.

Gestaltung: Walter Matheis
www.pleinfeld-evangelisch.de, Auflage: 1.400
Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

Freud und Leid:

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?

Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit Pfarrerin Bloch oder Pfarrer Bloch auf: Tel. 22 11 33 oder per Email: sibylle.bloch@elkb.de oder uwe.bloch@elkb.de.

Die Termine können individuell vereinbart werden. Taufen feiern wir sonntags im 10 Uhr Gottesdienst oder in einem separaten Taufgottesdienst um 11.15 Uhr



Eintritt und Wiedereintritt in die evangelische Kirche

Der Kircheneintritt bzw. Wiedereintritt in die evangelische Kirche ist mittlerweile ganz einfach möglich: Man muss dafür keine Prüfung ablegen oder sich „befragen“ lassen. Es wird lediglich ein Gespräch mit Pfarrerin oder Pfarrer Bloch geführt, ein Formular ausgefüllt und noch am selben Tag ist der Eintritt vollzogen. Für den Eintritt fallen keine Gebühren an. An Unterlagen werden der Personalausweis und ein Nachweis der Taufe, ggf. auch ein Nachweis des Austritts benötigt. Sind diese Unterlagen nicht mehr vorhanden,

kann dies aber entsprechend abgeklärt werden. Interessieren Sie sich oder Freunde, Verwandte, Arbeitskollegen für einen Eintritt? Im Internet finden Sie dazu auf den Seiten der evangelischen Kirche in Bayern weitere Infos: <https://kirchenmitgliedschaft.bayern-evangelisch.de/>

Gerne können Sie ein (unverbindliches) Gespräch mit Pfarrerin oder Pfarrer Bloch führen. Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de oder sibylle.bloch@elkb.de

Kontakt



Pfarrerin Sibylle Bloch



Pfarrer Uwe M. Bloch



Vikar
Dr. Michael Rummel

Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld

Amselweg 4a
Bürozeiten Pfarramtsbüro
Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Manuela Böheim
Telefon 09144.84 52
Telefax 09144.22 11 34
pfarramt.pleinfeld@elkb.de
www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld
 ev.kirche_pleinfeld

Pfarrerin Sibylle Bloch Pfarrer Uwe M. Bloch

Amselweg 4a
Telefon 09144.22 11 33
Diensthandy 0176.23 75 54 98
Telefax 09144.22 11 34
sibylle.bloch@elkb.de
uwe.bloch@elkb.de

Vikar Dr. Michael Rummel

Telefon 0176.82 64 09 12
michael.rummel@elkb.de

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands

Erika Miebling, Telefon 09144.9 30 01

Stellvertretende Vertrauensfrau

Frieda Faidt, Telefon 09144.68 66

Mesnerinnen

Karin Gruber, Telefon 09144.16 59
Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

Servicetelefon der evangelischen Kirche

Tel. 0800.50 40 60 2

Telefonseelsorge – Sorgen teilen.

Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos.
Tel. 0800.111 0 111

ALMA – Beratungsstelle des Diakonischen Werks WUG für Betroffene sexualisierter Gewalt

(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Tel. 0160.1 21 45 42

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werks WUG

Tel. 09141.8 16 88

Frauenhaus Schwabach

Tel. 09122.8 19 19

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren, Unkostenbeiträge:

IBAN: DE51 7606 9468 0003 0900 86

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Weißenburg

Im Betreff bitte immer „Kirchengemeinde Pleinfeld“
angeben!

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE07 7606 9468 0204 7940 36

Spendenkonto:

IBAN: DE28 7606 9468 0004 7589 00

Das Gebührenkonto wird von Pappenheim verwaltet;
das Kirchgeld- und Spendenkonto von uns bei der
Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen.